

VERKEHR / Jetzt ist "Fahrradfrühling": Es gibt viele Radtouren im Angebot - auch in der Region
Von gemütlichen Tandems und Freeridern mit sattem Federweg



Wer am Ort etwas mit Fahrrädern zu tun hat, hat am Samstag den Reutlinger Fahrradfrühling eröffnet: Ob mit Mountainbike, Tandem oder gemütlichem Cityrad - mit dem Rad fährt sich gut. Auf dem dreirädrigen Tandem hat man sogar die Hände komplett frei (siehe Bild unten rechts). Ein eingraviertes Code im Rahmen des Fahrrads schreckt Diebe ab (Bild oben rechts). FOTOS: MARINKO BELANOV

Es ist nicht zu übersehen: Der Frühling ist da, auch für die Radfahrer. Schon mal auf einem dreirädrigen Tandem gefahren? Oder bergab mit vollgefedertem Bike?

HANS-PETER JANS

REUTLINGEN Auch wenn sie im Schatten der Nikolaikirche standen, seit Samstag ist der "Reutlinger Fahrradfrühling" eingeläutet. Und Radfans, von denen es immer mehr gibt, hatten hier einiges zu bestaunen: gefederte Cityräder, die Pflastersteine wegzaubern, weil sie jeden "Hoppler" ausgleichen. Tandems kann man auf zwei Rädern haben, oder auf drei: Das gibt mehr Stabilität, man kann auch jemand mitnehmen, der selbst nicht oder nicht mehr so gut radeln kann. Die Fahrradwerkstatt der Bruderhaus-Diakonie baut diese Räder selbst, sie werden gerne zusammen mit behinderten Menschen gefahren.

Daneben gibt es Downhill-Maschinen, die man kaum mehr Fahrrad nennen kann - mit Federwegen bis zu 200 Millimeter. So was eignet sich für Bike-Parks oder rasante Geröll-Abfahrten im Gebirge. Auch im Reutlinger Panzergelände sieht man solche Räder.

Zu der Rad-Aktion hatten sich der Kreisverband des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) mit der Fahrradwerkstatt der Bruderhaus-Diakonie und der Fachhandel zusammengetan. Es gab auch Infos zu Radreisen in Deutschland und Europa, der Kreisverband hält aber auch schöne Touren in der Region bereit: durchs Ammertal, über den Truppenübungsplatz Münsingen oder zum Biobauern.

Verkehrspolitisch setzt sich der ADFC für bessere Radwege ein, er unterhält im Internet eine Radwege-Bank. "Hier kann jeder reinschreiben, was ihm aufgefallen ist", so Gerhard Götz vom Kreisvorstand. Der Fahrradclub kontrolliert das und leitet es gegebenenfalls weiter. So wurde etwa erreicht, dass man künftig von der Tübinger Straße in die Kurrerstraße abbiegen darf. Noch fehlt eine Querverbindung durch die Innenstadt. Die Stadt hält es auch für zu gefährlich, den Busbahnhof für Radfahrer zu öffnen. Ein wichtiges Anliegen bleibe auch, so Götz, den Radweg entlang der Rommelsbacher Straße anders zu führen. "Wie es jetzt ist, kommt es zum Konflikt, wenn ein Auto abbiegt", sagte er.

Der ADFC versucht, auch zum Radfahren anzuregen. Im Sommer startet er die Aktion "Mit dem Rad zur Arbeit". Wer mitmacht, kann an einer Verlosung teilnehmen.

Wer sein Fahrrad sichern wollte, konnte dies bei der Nikolaikirche tun. Mit einem Code im Rahmen kann das Fahrrad auch räumlich direkt zugeordnet werden. Bei der Rahmennummer ist das nicht möglich. Ein gestohlenes Fahrrad aus Reutlingen kann dann kaum in einer anderen Stadt verkauft werden.

Erscheinungsdatum: Montag 23.04.2007
Quelle: <http://www.suedwest-aktiv.de/>

SÜDWEST AKTIV - Copyright 2002-2007 Südwest Presse Online-Dienste
GmbH
Alle Rechte vorbehalten!

[← zurück zum Artikel](#)

[← zurück zur Ressort-Übersicht](#)